

Berufliche Einblicke für mehr Durchblick

Über 300 anerkannte Ausbildungsberufe stehen unseren Schülern nach Beendigung ihrer Schulzeit zur Verfügung. Da heißt es frühzeitig erkennen, in welche Richtung es gehen soll und den beruflichen Durchblick behalten.

Deshalb beginnen wir bereits in der 7. Klasse mit Berufsorientierung.

Wir starteten im Oktober mit der Übergabe der **Berufswahlpässe**, in denen nun alle relevanten Dinge zur Berufsorientierung gesammelt werden. Dies wurde in diesem Schuljahr von Jokey Sohland GmbH gesponsert.

Beim „**Kompetenzchecker**“ der IHK konnten die Schüler herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten man hat. Vorab wurde mit Frau Heinrich, unserer Praxisberaterin, eine Kompetenzschulung durchgeführt.

Besonders gut kam bei unseren Schülern an, dass dieser „Check“ von Azubis durchgeführt wurde. Die sogenannten Azubibotschafter standen ihnen beratend zur Seite, wenn es um das Entdecken ihrer Kompetenzen z.B. logisches Denken, mathematisches Verständnis, Sprachverständnis ging.

Nun hieß es, auch passende Berufe zu finden. Aber was verbirgt sich hinter den einzelnen Berufen? Was macht ein Bühnenbildner, ein Futtermeister, ein Anästhesist?

Bei **BO-Wandertagen**, die von unserer Praxisberaterin nach den Wünschen der Schüler organisiert wurden, lernten unsere Schüler verschiedene Berufe im Zoo in Dresden, im Theater Bautzen und im Krankenhaus Zittau kennen.

Im Mai erlebten unsere Schüler dann einen „Crashkurs“ von Berufsvorstellungen beim Berufe-Wandertag. Es hatten sich wieder viele Unternehmen und Einrichtungen von Neusalza-Spremberg bereiterklärt, den Schülern die Berufsbilder in ihrem Unternehmen vorzustellen. Einige haben sich bereits zum wiederholten Male daran beteiligt, aber auch ein paar Premieren gab es.

Wer durch Neusalza-Spremberg geht oder fährt, dem wird der Umbau des ehemaligen Hagebau-Gebäudes nicht entgangen sein. Nun hat ALL-INKL.COM – Neue Medien Münnich für unsere Schüler die Türen geöffnet und wir konnten das neu gestaltete Haus besuchen. Wir erfuhren vom Azubi Felix, worauf es beim Fachinformatiker ankommt. Auch eine ehemalige Schülerin unserer Schule trafen wir. Sie ist Azubi als Kauffrau für Büromanagement. Beeindruckend waren natürlich auch die Rennautos von Motorsport Münnich, auf die wir auch einen Blick werfen durften.

Herzlichen Dank an Frau Paul und den Azubis, die uns einen tollen Einblick in dieses Berufsfeld gewährten.

Ein ganz anderes Berufsfeld stellte uns Frau Kerstin Schulze von der Hautmacherei - Kosmetik & Fußpflege – Podologie vor. Hier geht es um Schönheit und Gesundheit, aber auch um einen ansprechenden Umgang mit dem Kunden.

Und noch eine Premiere gab es - Bäckerei Marschner. Tagtäglich sehen unsere Schüler beim Wechsel der Schulgebäude die Bäckerei. Einige holen sich vor dem Unterricht auch noch schnell ein Brötchen, wenn das Frühstück zu Hause vergessen wurde. Interessant war nun aber auch mal zu hören, welche Vor- und Nachteile der Beruf des Bäckers hat.

Sogar eine Rechtsanwaltskanzlei durften unsere Schüler in diesem Jahr besuchen. Wie vielseitig die Aufgaben in einer Kanzlei sind, darüber staunten unsere Schüler.

Ganz herzlichen Dank für die beruflichen Einblicke.

Großen Dank auch an die anderen Unternehmen, die uns nun schon zum wiederholten Male unterstützten: Friseur Neumann, die Marien-Apotheke, die Augenoptik Gocht, die Allianz Versicherung, die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, der Pflegedienst Gerda Schmidt,

die Stadtverwaltung im Rathaus, die Tischlerei Steglich & Beutlich, der Blumenladen „naturgemäß“, Rad-Land, Betreutes Wohnen „Am Spreepark“, die Kita „Spreezwerge“.
Durch Sie haben unsere Schüler einen interessanten Tag erlebt und viele Informationen und Einblicke zu den verschiedensten Berufen erhalten.

Sie haben dazu beigetragen, den Durchblick im Berufe-Dschungel für unsere Schüler etwas klarer werden zu lassen.

Nochmals vielen lieben Dank!

Auch in der Klasse 8 werden seitens der Schule wieder neue Einblicke in die Berufe-Welt ermöglicht, damit jeder Schüler für sich den Durchblick bekommt und *seinen* Beruf findet.

Aber auch in den Familien können berufliche Veranstaltungen wie der Besuch von Messen (Oberlausitzer Karrieretage, Karrierestart, Insider, Tag der regionalen Ausbildung, ...) genutzt werden, um Klarheit über die Anforderungen der Berufe zu bekommen. Wir wünschen einen guten (beruflichen) Weg.

BO-Team

